Appenzeller Kantonalbank

APPKB trotz schwierigem Umfeld mit gutem Ergebnis

Auch 2020 ist die Appenzeller Kantonalbank (APPKB) gewachsen und hat trotz des schwierigen Marktumfelds ein sehr erfreuliches Ergebnis erreicht. So bleibt der Betriebsertrag mit CHF 41,4 Mio. und der Gewinn mit CHF 12,0 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres.

Cookiebot by Usercentrics

Diese Webseite verwendet Cookies

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

Datenschutzrichtlinie

Details zeigen

Anpassen

Ablehnen

Der Wachstumskurs aus den Vorjahren konnte weitergeführt und das Geschäftsjahr 2020 mit einer Bilanzsumme von CHF 3,8 Mia. abgeschlossen werden, was einer Zunahme von 7,6 % entspricht. Dabei stiegen die Hypothekarausleihungen um CHF 126,6 Mio. (4,5 %) und lagen Ende des Jahres bei insgesamt CHF 2,9 Mia. Auf der Passivseite erhöhten sich die Kundeneinlagen um CHF 227,0 Mio. (8,4 %) noch stärker, was zu einer gesunden Refinanzierung des erhöhten Ausleihungsvolumens beitrugt.

MARGENDRUCK STÄRKER SPÜRBAR

Das Zinsgeschäft war wiederum massgeblich für den Betriebsertrag der APPKB verantwortlich. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte das Wachstum bei den Ausleihungen die tiefen Zinsmargen jedoch nicht gänzlich kompensieren. Durch den tieferen Zinsertrag blieb der Erfolg aus dem Zinsgeschäft mit CHF 34,0 Mio. knapp unter jenem identisch mit Blick auf das Geschäftsjahr 2019. Das Wertschriften- und Anlagegeschäft konnte weiter ausgebaut und der Ertrag um 4,5 % auf CHF 4,4 Mio. gesteigert werden. Der Gesamterfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft blieb dahingegen praktisch gleich, wie auch der Erfolg aus dem Handelsgeschäft. Der Geschäftsaufwand war mit CHF 18,9 Mio. um 2,1 % tiefer als im Vorjahr, und die Cost-Income-Ratio (Geschäftsaufwand im Verhältnis zum Betriebsertrag) konnte dadurch von 46,6 % auf 45,8 % gesenkt werden.

GESUNDE EIGENKAPITALQUOTE

Der Geschäftserfolg liegt mit CHF 21,0 Mio. nur gerade 1,5 % unter dem Vorjahreswert. Dies ermöglicht eine Aufstockung des Eigenkapitals um CHF 13,5 Mio. auf insgesamt CHF 325,5 Mio. Wie im vergangenen Jahr fliessen CHF 9,0 Mio. in die Reserven für allgemeine Bankrisiken und CHF 4,5 Mio. in die freiwilligen Gewinnreserven. Damit hält sich die harte Kernkapitalquote auf sehr guten 20,3 %.

Der Gewinn beträgt CHF 12,0 Mio., davon werden CHF 7,5 Mio. dem Kanton ausbezahlt.

HERAUSFORDERUNGEN CORONA-PANDEMIE

Im letzten März hat sich die Welt verändert, und seither bestimmt die Corona-Pandemie unser Leben. Schon zu Beginn der Pandemie stellte die APPKB einen Krisenstab zusammen, der sich auch aktuell noch jede Woche per Telefonkonferenz austauscht und notwendige Massnahmen definiert. Dabei sind es vor allem organisatorische Punkte, die umgesetzt wurden, wie Office-Splitting und Home-Office, die Umstellung auf digitale Besprechungen oder auch die Installation von Plexiglaswänden und Desinfektionsmittel-Spendern. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an die Mitarbeitenden, die dazu beigetragen haben, dass der Bankbetrieb jederzeit gewährleistet war und die Kunden stets bestmöglich betreut wurden.

Im Frühjahr lancierte der Bund Überbrückungskredite, die Unternehmen bei Liquiditätsengpässen in Anspruch nehmen konnten. Per Ende Dezember 2020 hatten 145 Kunden der APPKB einen solchen «Covid-19-Kredit» mit einem Gesamtvolumen von CHF 22,0 Mio., wovon CHF 14,0 Mio. auch beansprucht wurden. Dies entspricht einem durchschnittlichen Kreditvolumen von CHF 150'000 pro Kunde.

Appenzeller Kantonalbank

Mediendokumentation mit detaillierten Zahlen

Cookiebot by Usercentrics

Diese Webseite verwendet

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funkt
anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerder
zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werl
Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten
bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dien
Datenschutzricht

Details zeig

Anpasse

Ablehne

Appenzeller Kantonalbank

Die Appenzeller Kantonalbank ist die führende Bank im Kanton Appenzell Innerrhoden.
Die sympathische Bank wurde 1899 gegründet und ist stark bei der Bevölkerung verwurzelt. Als Universalbank bietet sie ein breites Dienstleistungsangebot. Hinzu kommt eine verantwortungsvolle Grundhaltung, die das Wohl der regionalen Wirtschaft und der Menschen in den Mittelpunkt stellt – sei es mit der nachhaltigen Kreditpolitik oder mit attraktiven Arbeitsplätzen für über 90 Mitarbeitende. Produkt- und Servicequalität sind höchste Anliegen der Bank.

Weitere Informationen
www.appkb.ch

Cookiebot by Usercentrics

Weitere Auskünfte
Ueli Manser, Direktor
Appenzeller Kantonalbank, Bankgasse 2, 9050 Appenzell
Telefon 071 788 88 00
ueli.manser@appkb.ch

Diese Webseite verwendet

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funkt anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerder zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werl Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dien

Datenschutzricht

Details zeig

Anpasse

Ablehne